



GEMEINDE UTTING
LUFTKURORT AM AMMERSEE

04
2023

Newsletter



Foto: Christiane Geier

Bericht aus der Gemeinderatssitzung

vom 25.05.2023

Heute informieren wir Sie über die Beschlüsse der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates sowie des Bau- und Umweltausschusses. Die Tagesordnungspunkte der Sitzung können Sie [hier](#) einsehen.

Auf nebenstehende Themen möchten wir gerne mehr eingehen.

THEMEN



Katzenschutz
Verordnung



Refugium PV Anlage



Brücke Eisstockweiher



Pump Track



aktueller Stand
Mehrgenerationenhaus
Bahnhofstraße 31



Seitenblick
Bau- & Umweltausschuss



Wegewidmung
Max Schlosser



weitere Themen:
Stadtradeln
Wochenmarkt
Gleisbauarbeiten Bhf. Utting
VHS-Angebote
Jubiläum Kreisjugendring

Einführung der Katzenschutzverordnung

Die Haltung von Katzen erfreut sich großer Beliebtheit in Deutschland, doch immer wieder führt dies zu Konflikten mit Nachbarn und der Umwelt. Um dem gerecht zu werden, gibt es mittlerweile in vielen Städten und Gemeinden eine sogenannte Katzenschutzverordnung (KSV). Diese regelt die Bedingungen, unter denen Katzen gehalten werden dürfen und welche Pflichten die Katzenhalter zu erfüllen haben. Dabei geht es sowohl um den Schutz der Tiere als auch um den Schutz der Umwelt und anderer Mitbewohner. Die Verordnung legt beispielsweise fest, dass Katzen nur in ausgewiesenen Bereichen freilaufen dürfen oder dass sie gechipt sein müssen, um im Fall eines entlaufenen Tieres schnell identifiziert werden zu können. Auch gibt es Regelungen zur Kastration von Freigängerkatzen, um unkontrollierte Fortpflanzung und damit Überpopulation zu vermeiden. In vielen Städten und Gemeinden müssen Katzenhalter zudem eine jährliche Steuer für ihre Tiere bezahlen. Im März 2023 wurde im Rahmen der Bürgermeister-Dienstbesprechung vom Landkreis Landsberg am



Foto: Canva/Nils Jacobi

Lech über den möglichen Erlass einer solchen Verordnung informiert. Dieser ist nun zum 01.07.2023 geplant. Diese Verordnung ist jedoch nicht verpflichtend für alle Gemeinden des Landkreises gültig, sondern es steht den Gemeinden hierbei jederzeit die Möglichkeit offen, einen entsprechenden Geltungsbereich ausweisen zu lassen, in dem die KSV umgesetzt werden soll. Der Gemeinderat entschied sich für eine solche Verordnung im gesamten Gemeindegebiet.

Ganzdach-PV- Anlage für das Refugium?

Um die benötigte Lüftungsanlage und Teile der Außenbeleuchtung autark betreiben zu können, wurde das Architektenbüro vonMeierMohr vom Gemeinderat beauftragt, ein Angebot für eine Ganzdach-PV-Anlage des Neubaus zu erstellen. In der jüngsten Sitzung, stellte Helgo von Meier nun die

Entwurfs- und Genehmigungsplanung vor. Die Mehrkosten für diese Anlage belaufen sich auf ca. 75.000,00 €. Ein Teil davon ist förderfähig. Der Gemeinderat nahm die Ausführungen zur Kenntnis und beschloss eine Ganzdach-PV-Anlage für den Neubau jedoch nicht für den Altbestand.



Abb.: Refugium, links Neubau, rechts Bestand
Grafik: vonMeierMohr Architekten

Sanierung der Brücke am Eisstockweiher

Gemeinderat entscheidet sich für Holzbau

Die Brücke über den Mühlbach beim Eisstockweiher, wurde von der Gemeinde aus Sicherheitsgründen gesperrt. Eine Fachfirma bestätigte, dass eine Instandsetzung nicht mehr möglich sei und im Vergleich zu einem Neubau zu teuer käme. Angesichts dieser Situation wurden dem Gemeinderat zwei Varianten für einen Neubau vorgestellt. Variante 1 sieht einen Holzbau vor, der komplett mit neuen Eichenpfählen, Lagern und einem Geländer aus Lerche errichtet werden würde. Bei Variante 2 handelt es sich um einen kompletten Metallbau mit Schraubfundamenten für Metallfüße, Lagern und Geländer. In beiden Varianten ist vorgesehen, die bestehenden verzinkten Gitterroste weiter zu verwenden. Für die Montage beider Varianten müsste eine provisorische Zuwegung geschaffen werden. Die genauen Kosten dafür gestalten sich aufgrund der feuchten Bodenverhältnisse in der Region schwierig zu ermitteln. Eine trockene oder frostfreie Periode würde die Arbeiten erleichtern. Laut dem Angebot einer örtlichen Zimmerei belaufen sich die Kosten für Variante 1 auf 25.000 €. Für Variante 2 wurden die Kosten von einer Schlosserei auf 50.000 € geschätzt. Hinzu kommen noch die Kosten für den

provisorischen Wegebau und den späteren Rückbau. Die Verwaltung empfahl aufgrund der Langlebigkeit eine Ausführung in Metall, da ein Holzbau nach einigen Jahren wieder Pflege und Wartung erfordern würde. Nach eingehender Beratung und Abwägung der verschiedenen Faktoren entschied sich der Gemeinderat jedoch gegen den Vorschlag der Verwaltung, da sich eine Holzbrücke besser in das Landschaftsbild einfügt.



Foto: Gemeinde Utting

Pump Track Utting - Änderung der Standortes

Im Zuge der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange zur Anpassung des Flächennutzungsplans für den geplanten Pump Track in Utting wurde festgestellt, dass die ursprünglich geplante Streckenführung direkt über der Hauptwasserleitung verläuft, welche den Hochbehälter in Schondorf mit Wasser aus der Quelle in Hübschenried versorgt. Nach Rücksprache mit dem Wasserzweckverband

wurde klar, dass eine Überbauung der Hauptwasserleitung vermieden werden sollte, da im Sanierungs- oder Schadensfall der Wasserleitung der Pump Track aufgedeckt werden müsste. Angesichts dieser Erkenntnisse waren die Verwaltung, der Planungsverband und das Fachplanungsbüro gezwungen, die Positionierung des Pump Tracks erneut zu überdenken. Es wurden verschiedene Möglichkeiten geprüft. Eine Option besteht darin, die Wasserleitung vor der Errichtung des Bike Parks zu verlegen. Dadurch könnte die Streckenführung wie geplant umgesetzt werden. Eine alternative Lösung besteht darin, die Strecke in den östlichen oder westlichen Bereich des Grundstücks zu verschieben, um einen ausreichenden Abstand zur Hauptwasserleitung zu gewährleisten. Nach eingehender Prüfung und Abwägung der möglichen Lösungen beschloss der Gemeinderat letztendlich, den Pump Track zu verlegen.



Foto: Canva/ Artur Bogacki

Seitenblick Bau- und Umweltausschuss

- auf der Fl.Nr. 166/2 Seeholzstraße 19 wird der Vorbescheid für ein Einfamilienhaus verlängert, ebenfalls soll auf dem Grundstück noch ein Garten-, Bade-, Gerätehaus entstehen. Es erfolgte die Zustimmung.
- Um das Problem fehlender Toiletten kurzfristig zu lösen, beschloss der Gemeinderat in der Sitzung vom 26.01.2023, eine WC-Containeranlage im Summerpark zu errichten. Um mit dem Bau beginnen zu können, muss der Flächennutzungsplan geändert werden. Dieser liegt derzeit dem Landratsamt Landsberg zur Genehmigung vor. Um die Anlage endgültig zu errichten, wird anschließend ein Bauantrag gestellt. Die geplanten Maße der Anlage betragen 8,06x3,0x2,8 Meter. Die Außenverkleidung der WC-Containeranlage wird aus Lärchenholz bestehen, was für eine ansprechende Optik sorgen wird. Es erfolgte die Zustimmung.
- auf der Fl.Nr. 342/3 und 342/8 Johann-Sedlmeier-Straße 6 soll das ursprüngliche Bestandsgebäude abgerissen werden. Das große Grundstück wurde geteilt und es erfolgt der Bau von zwei Einfamilienhäusern. Es erfolgte die Zustimmung.
- für die Fl.Nr. 517/2 Am Moosgraben 21 (Gewerbehalle) wurde eine Bauvoranfrage gestellt. Bei dem Gebiet handelt es sich um ein Mischgebiet (Gewerbe- und Wohnnutzung). Hier soll planungsrechtliche Sicherheit geschaffen werden um einem örtlichen Bauunternehmer den Fortbestand seiner unternehmerischen Tätigkeit in Utting zu ermöglichen. Es erfolgte die Zustimmung.
- auf der Fl.Nr. 191/23 Gasteigerweg 2a - Auf diesem bisher unbebauten Grundstück, soll ein Einfamilienhaus mit Carport entstehen. Planungsrechtliche Sicherheit soll geschaffen werden. Aufgrund der großen Abmessungen sowie der Gebäudehöhe kam der Bau- und Umweltausschuss zum dem Entschluss, dass sich das Gebäude nicht in die Umgebungsbebauung einfügt.
- auf der Fl.Nr. 1646/2 Dießener Straße 46 soll die Dachfläche einer Lagerhalle erneuert werden. Da die gewählte Dacheindeckung nicht mit den Festsetzungen des Bebauungsplans in Einklang stand, war die Befreiung von den Festsetzungen erforderlich.

Aktueller Stand Mehrgenerationenhaus

Das Mehrgenerationenhaus in der Bahnhofstraße 31 entwickelt sich wie geplant. Zum 01.05.2023 konnte der Kindergarten, bestehend aus einer Kindergartengruppe und einer Kinderkrippengruppe seinen Betrieb aufnehmen. Eine dritte Gruppe wird zu Beginn des kommenden Kindergartenjahres im September den Betrieb aufnehmen. In der Sitzung des Gemeinderates berichtete der erste Vorstand des Vereins Füreinander, Hans Starke über den aktuellen Umbaufortschritt in den künftigen Räumen des Bürgertreffs im Erdgeschoss des Gebäudes. Mit großem ehrenamtlichem Engagement und der Leistung der Fachfirmen entsteht in der ehemaligen Bankfiliale ein multifunktionaler Bürgertreff.

Im September 2023 planen sowohl der Bürgertreff als auch der Kindergarten die feierlichen Eröffnungen beider Einrichtungen welche mit einem gemeinsamen Tag der offenen Tür ihren Höhepunkt finden könnten.



Foto: Gemeinde Utting

Ein Symbol der Wertschätzung - Wegewidmung für Max Schlosser

Auf den Spuren des königlichen
Kammersängers



Am 5. Mai 1884 hatte König Ludwig II. das Privileg, als einziger Gast in einer exklusiven Aufführung im Münchner Hoftheater die beeindruckende Stimme seines verehrten Kammersängers Max Schlosser als Gralsritter in "Parsifal" zu hören. 139 Jahre später, wurde dem außergewöhnlichen Künstler eine besondere Ehrung zuteil.

Die Gemeinde Utting beschloss, den Fußweg entlang der Bahnlinie (der Straße "Im Gries" zugeordnet) von der Mühlestraße bis zu seinem früheren Zuhause in "Max-Schlosser-Weg" zu benennen. Ab 1887 lebte Schlosser im "Haus Nr. 81" und verstarb dort am 2. September 1916, kurz vor seinem 81. Geburtstag. Das Haus, welches einst Max Schlosser als Altersruhesitz diente, existiert heute nicht mehr und der Name des ehemaligen Besitzers wäre in Utting längst vergessen gewesen, wenn nicht Karl Sauter bei seinen Recherchen in alten Dokumenten auf eine besondere Urkunde gestoßen wäre. Als ehemaliger Gemeinderat und Ministerialrat lebt Sauter in der geschichtsträchtigen "Kunstmühle Fridolin Sauter", die bereits seit 1912 im Familienbesitz ist. In dieser Urkunde wurde das Betretungsrecht eines Nachbargrundstücks "zum Zwecke der Instandhaltung bzw. Instandsetzung" festgehalten, durch das ein Teil des Mühlbachs verlief. Besagtes Grundstück lag nur etwa 200 Meter vom Ammersee entfernt. Karl Sauter hatte ein brennendes Interesse daran, mehr über den Nachbarn seiner Vorfahren

herauszufinden und begab sich auf eine ausführliche Recherche. Glücklicherweise fand er Unterstützung in Claus Strobl, einem akribischen Heimatforscher und Bankier aus Utting. In unzähligen Arbeitsstunden verfasste Strobl eine 60-seitige Biografie über Max Schlosser, die er bei einer Feierstunde zur offiziellen Benennung des Weges vor der Sauter-Mühle präsentierte. Anwesend waren nicht nur Bürgermeister Florian Hoffmann und



Foto & Abb.: Roettig/Kreisbote

zahlreiche Gemeinderäte, sondern auch eine Abordnung des Richard-Wagner-Verbandes Ammersee aus Schondorf. Die Vorsitzende Arabella Hellmann sorgte für ein kulturelles Highlight und präsentierte den aufstrebenden Bassbariton Lars Riedel mit dem Nachtwächter-Lied aus Wagners Meistersinger sowie ein Mozart-Duett mit Bratschist Maurice Appelt und Geigerin Antonia Fischer. Letztere intonierte mit Rainer Armbrust am Klavier aus Fair Lady das Lied "On the street where you live", welches eine Anspielung auf den benachbarten Weg darstellte, an dem Max Schlosser einst lebte.

AUF DIE RÄDER, FERTIG, LOS!



Abb.: Landratsamt Landsberg

Stadtradeln ist ein deutschlandweiter Wettbewerb, der Menschen dazu motivieren soll, für den Klimaschutz und eine bessere Lebensqualität vermehrt auf das Fahrrad umzusteigen. Dabei geht es darum, innerhalb eines festgelegten Zeitraums möglichst viele Kilometer mit dem Rad zurückzulegen und somit einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Der Wettbewerb findet jedes Jahr in zahlreichen Städten und Gemeinden statt und wird von vielen Menschen als Chance genutzt, um sich gemeinsam für Radförderung, Klimaschutz und Lebensqualität im Landkreis einzusetzen. Radeln Sie in drei Wochen möglichst viele Kilometer, egal ob beruflich oder privat, Hauptsache CO2-frei unterwegs. Für die fahrradaktivsten Teams, Schulklassen und Vereine winken tolle Preise. Mitmachen können alle Bürgerinnen und Bürger die im Landkreis Landsberg am Lech wohnen, arbeiten oder zur Schule gehen.

Seien Sie dabei und registrieren Sie sich noch heute unter www.stadtradeln.de!

Gleisbauarbeiten Bahnhof Utting

Die DB Netz AG, verantwortlich für den sicheren Betrieb und die Unterhaltung der Gleisanlagen, führt im Bereich Bahnhof Utting Erneuerungsarbeiten durch. Diese finden in der Zeit vom 26.05. - 16.06.2023 statt. Während der Bauarbeiten sind die Anwohner der Bahnstrecke gewissen Unannehmlichkeiten ausgesetzt, da Lärm und Staubbelastungen nicht auszuschließen sind. Um den regulären Bahnbetrieb möglichst wenig zu beeinträchtigen, kann nicht vollkommen auf Nacharbeiten und Arbeiten an Sonn- und Feiertagen verzichtet werden. Man ist jedoch bemüht, die Lärmbelastung auf das jeweilige Mindestmaß zu reduzieren. Im Rahmen der Bauarbeiten wird der Bahnübergang am Rathaus in der Nacht vom 03.06.2023 bis zum Morgen des 04.06.2023 sowie in der Nacht vom 05.06.2023 auf den 06.06.2023 vollständig gesperrt. Eine Umleitung wird ausgeschrieben.



Foto: Canva/Faraonvideo

30 Jahre Wochenmarkt

Bunter Treffpunkt
für Feinschmecker
und Genießer

Ute Jesina

Am 14. Juni 1994 fand in Utting der 1. Wochenmarkt statt, d.h. er feiert dieses Jahr zwar noch nicht seinen 30. Geburtstag, ist aber am Samstag, den 6. Mai in seine 30. Verkaufssaison gestartet und damit einer der ältesten Wochenmärkte am Ammersee.



Abb.: Ute Jesina

Das wird im Lauf des Jahres bei schönerem Wetter noch gebührend gefeiert werden! Das kulinarische Angebot reicht von Brot und Semmeln, Gemüse, Salaten und Obst, über Käse (auch selbstgemacht von der Ziege) und Wurst, griech. Olivenöl direkt vom Erzeuger, Balsamico, diverse Pesti und Wein bis hin zu Kuchen und Torten, Honig und Marmeladen – die meisten Produkte in Bioqualität. Mit dabei ist auch wieder der Schrobenhausener Spargelstand! Außerdem im Angebot sind wunderschöne Blumensträuße und Kränze sowie winterharte Stauden und Kräuter, und seit Mitte Mai die von Anneliese Weber selbst gezogenen Tomatenpflanzen, alte Sorten, die man sonst kaum noch findet. Ab und an finden sich auch Gaststände ein, z.B. mit selbstgefertigtem Schmuck, individuellen Einkaufstaschen oder Strickwaren. Außerdem gibt es auf dem Wochenmarkt in diesem Jahr noch eine weitere Attraktion. Der Förderverein Seniorenhilfe e.V., bekannt auch als "UHU (Uttinger helfen Uttingern)" wird bei gutem Wetter jeden 2. Samstag im Monat von 11 – 12 Uhr ein Vorlesen für Kinder ab 3 Jahren anbieten. Diese Aktion kam bei Utting 900 und auch an der Büchergondel zum Welttag des Buches sehr gut an. Wir freuen uns über die schönen Momente mit den jungen Zuhörer*innen. Der Uttinger Wochenmarkt freut sich auf Ihren Besuch – immer samstags von 9.00 bis 12.30 Uhr, in der Mühlbachstraße vor dem alten Feuerwehrhaus.

aktuelle VHS Angebote



Logos: VHS

- 14.06.2023 Wecke das Chi: Tai-Chi im Summerpark / 5 Termine (Utting)
- 21.06.2023 Wie steht es um den Wald in der Region? Mit dem Revierförster Fritz Wendorff unterwegs (Windach)
- 01.07.2023 Frühes Forschen: Vorsicht Spannung: Elektrizität und Magnetismus Für Kinder zwischen 4 und 6 Jahren (Grundschule Utting)



KREISJUGENDRING LANDSBERG FEIERT 75JÄHRIGES JUBILÄUM

Stefan Ehle

Der Kreisjugendring Landsberg feiert in diesem Jahr sein 75jähriges Jubiläum. Aus diesem Anlass findet am Samstag, 24.06.2023 ab 14 Uhr das LECHSIDE-FESTIVAL statt. Auf der Festwiese am Schlüsselanger (Bossewiese) in Landsberg können sich Kinder und Jugendliche, aber auch Erwachsene bei verschiedenen Aktionen austoben. Neben mehreren Hüpfburgen und Event-Sportgeräten (Ninja-Parcours, Bullriding) gibt es die Möglichkeit zum Kistenklettern, Volleyball spielen oder sich am Lebendkicker zu versuchen. Für die hoffentlich

nötige Abkühlung sorgt die „Wasserfalle“ der Landjugend Weil und die Blaulichtorganisationen aus dem Landkreis organisieren eine Blaulicht-Rallye mit tollen Preisen. Dazu gibt es noch die Möglichkeit Stockbrot über dem Lagerfeuer zur grillen und weitere Vorführungen, Workshops und Aktionen von Jugendgruppen, -vereinen und -verbänden, bei denen sich alle Besucher:innen ausprobieren können. Essen und Trinken wird zu familienfreundlichen Preisen angeboten. Der Rest des Tages ist kostenfrei, wobei sich die beteiligten Gruppen

sicher über eine kleine Spende freuen. Am Abend geht es im kleinen Festzelt mit zwei musikalischen Live-Acts weiter, die dem Publikum bis ca. 21.45 Uhr einheizen werden, ehe eine Feuershow den Abschluss des Festivals bildet. Das Team des Kreisjugendrings sowie alle beteiligten Ehrenamtlichen und Jugendgruppen aus dem Landkreis freuen sich schon jetzt über zahlreiche kleine und große, junge und alte Besucher:innen und einen traumhaften Sommertag!

KREISJUGENDRING
LANDSBERG AM LECH

LECHSIDE FESTIVAL

MITMACHAKTIONEN · LIVEMUSIK
SPIEL & SPASS · ESSEN

PROGRAMM

Festzelt | Zirkus | Kistenklettern | Ninja-Parcours
Bullriding | Hüpfburgen | Lagerfeuer | Wasserfalle
Feuershow | Volleyball | Lebendkicker
Blaulicht-Rallye mit tollen Preisen
Vorführungen | Workshops

24. JUNI 2023
14-22 UHR
SCHLÜSSELANGER LANDSBERG

Attraktionen kostenlos
Eintritt frei

LSV | bezirksjugendring oberbayern | bezirk oberbayern

Abb.: KJR/Stefan Ehle

Termine



Sonntag, 11. Juni 2023, 10:00-17:00 Uhr
Uttinger & Holzhausener
Haustüren & Garagen Flohmarkt



Donnerstag, 15. Juni 2023, 19:30 Uhr
Workshop Bürgerbudget
Feuerwehrhaus Utting, Bahnhofstraße 33



Samstag, 16.-18. Juni 2023
Summermarkt / Summerpark Utting



Freitag, 23. Juni 2023, 19:00 Uhr
2. Uttinger Künstlertreff - Schwerelos
Hochseilgarten Ammersee



Samstag, 24. Juni 2023, 19:00 Uhr
Johannisfeuer / Sonnendachl



Donnerstag, 29. Juni 2023, 19:30 Uhr
Gemeinderatssitzung
Feuerwehrhaus Utting, Bahnhofstraße 33